

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Octolasion tyrtaeum (Savigny, 1826)
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Octolasion lacteum (Örley, 1881); Octolasion tyrtaeum (Savigny, 1826)
Organismengruppe Regenwürmer
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit
Aktuelle Bestandssituation häufig
Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Kurzfristiger Bestandstrend Abnahme im Ausmaß unbekannt
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie In Csuzdi & Zicsi (2003) als Octolasion lacteum; O. tyrtaeum ist in Deutschland der gängigere Name; nach Sims & Gerard (1999) zwei Unterarten: O. tyrtaeum tyrtaeum (Savigny, 1826) und O. tyrtaeum lacteum (Örley, 1881).
Kommentar zur Verantwortlichkeit Eingeschleppt nach Indien, Südafrika, Australien und verschiedene Inseln (Sims & Gerard 1999).
Weitere Kommentare Nach Höser für Mitteldeutschland als sehr häufig einzustufen.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Lehmitz, R.; Römbke, J.; Graefe, U.; Beylich, A. & Krück, S. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Regenwürmer (Lumbricidae et Criodrilidae) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Binot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 4:

